

## **Zwischen Badezimmer-Bekenntnissen und Bühnenbeben: Kids With Buns live in Deutschland**

Als im Jahr 2019 beim belgischen Nachwuchswettbewerb ein Gitarrist krankheitsbedingt ausfiel, sprang Amber Piddington kurzerhand ein. Was als Notlösung begann, wurde zur Initialzündung für Kids With Buns – jenes Duo, das heute zu den spannendsten Indie-Stimmen Europas zählt. Marie Van Uytvanck und Amber Piddington taufen sich nach dem Song „Kids With Guns“ der Gorillaz und fanden in der Reduktion ihre Kraft: zwei Gitarren, eine ungewöhnlich tiefe Stimme, Texte, die nicht ausweichen.

Frühe Singles wie „Bad Grades“ und „1712“ machten rasch die Runde, der Sieg bei „De Nieuwe Lichting“ von Studio Brussel 2021 katapultierte sie ins Rampenlicht.

„Bad Grades“ kletterte an die Spitze der Radiocharts und sammelte Millionen Streams. Doch Zahlen erzählen nur die halbe Geschichte. Entscheidend ist, wie diese Lieder klingen: wie leise Geständnisse im Halbdunkeln eines Jugendzimmers und zugleich wie Hymnen für jene, die sich „out of place“ fühlen.

Mit dem Debütalbum „Out of Place“ verschob sich der Fokus. Wo früher Bedroom-Pop flüsterte, dröhnt nun Indie-Rock. Inspiriert von Nick Drake, Ben Howard und der kompromisslosen Offenheit von Girl in Red, wagen Kids With Buns den Schritt ins Lautere. Seit sie von einer festen Band begleitet werden, mit Stijn Konings am Bass und Dajo Vlaeminckx am Schlagzeug, haben ihre Songs auf der Bühne ein neues Gewicht bekommen. „Wir wollten mehr rocken“, sagt Amber. Und tatsächlich: Stücke wie „Nothing New“ oder „The Balance“ tragen eine Wucht, die live erst ihre volle Dringlichkeit entfaltet.

Wer eines ihrer Konzerte erlebt, spürt, dass es hier nicht um Pose geht. Es geht um Teenage-Angst, um queeres Aufwachsen in einer oft noch homophoben Umwelt, um das Gefühl, Erwartungen nicht zu genügen. Nach Shows erzählen junge Fans von Trost und Halt. Vielleicht liegt darin das Geheimnis dieses Duos: Sie romanticisieren nichts. Sie sagen, dass das Erwachsenwerden manchmal schlicht weh tut und dass genau darin eine eigentümliche Schönheit liegt.

Im Herbst 2026 kommen Kids With Buns für drei Konzerte nach Deutschland. Eine gute Gelegenheit, sich von diesen „sad bangers“ live durchrütteln zu lassen.



Präsentiert werden die Konzerte von [kulturnews](http://kulturnews.de), [bedroomdisco](http://bedroomdisco.de) und [musikblog.de](http://musikblog.de).

**11.11.2026 Aachen - Musikbunker**  
**12.11.2026 Hamburg - Nochtwache**  
**13.11.2026 Berlin - Lark**

Ab Freitag, den 06. März, 10 Uhr sind die Tickets ab 22,00 Euro zzgl. Gebühren an allen bekannten CTS-VVK Stellen sowie unter der Hotline 01806 - 570070 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen deutschen Netzen), auf [fkpscorpio.de](http://fkpscorpio.de) und [eventim.de](http://eventim.de) erhältlich.

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Große Elbstr. 277 a · 22767 Hamburg  
Tel. (040) 853 88 888 · [www.fkp-scorpio.de](http://www.fkp-scorpio.de)



Mehr Infos und Musik unter [www.kidswithbuns.be](http://www.kidswithbuns.be), [facebook.com/kidswithbuns](https://facebook.com/kidswithbuns),  
[instagram.com/kidswithbuns](https://instagram.com/kidswithbuns) und [www.youtube.com](https://www.youtube.com).

Pressematerial zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage [fkpscorpio.de](http://fkpscorpio.de)  
unter dem Menüpunkt PRESSE.

## **PRESSEKONTAKT**

**FKP Scorpio Konzertproduktionen GmbH**  
Lara Sagen  
[lara.sagen@fkpscorpio.com](mailto:lara.sagen@fkpscorpio.com)  
Tel.: 040 853 88 850

## **PRESSE MATERIAL**

Bild- und Textmaterial finden Sie unter  
<https://fkpscorpio.de/de/presse>